

 GEMEINDE
MURI



KOMMUNALER GESAMTPLAN VERKEHR (KGV) Muri

Vortrag aargaumobil vom 13.09.2017 Aarau – Auszug-Themen

- Ziele und Nachhaltigkeit und Rolle Mobilitätsmanagement
- Handlungsfelder zum Mobilitätsmanagement
- Massnahmen zum Mobilitätsmanagement
- Zusammenspiel der Massnahmen Mobilitätsmanagement Verkehr und Nutzungen
- Autoreduziertes Arbeiten und Wohnen (Areal Quinto)

 GEMEINDE
MURI



Ziele

- ▣ Einbettung in übergeordnete Entwicklungsperspektiven der Gemeinde
- ▣ Orientierung an den Kriterien der Nachhaltigkeit
- ▣ Verkehr vermeiden
- ▣ Verkehr verlagern
- ▣ Abstimmung Siedlung und Verkehr
- ▣ Fuss- und Radwegverkehr

August 2017 hf 1

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELDER

- Die Gliederung der **Handlungsfelder** entsteht aus der Interpretation der Analysresultate:
 1. **Mobilitätsmanagement**
 2. **Verkehr und Nutzungen**
 3. **Fuss- und Radverkehr**
 4. **Öffentlicher Verkehr**
 5. **Motorisierter Individualverkehr**
 6. **Kombinierter Verkehr**
 7. **Gestaltung und Betrieb von Strassen**

August 2017 hf 2

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Das Massnahmenpaket
der Integrierten Verkehrsplanung beruht auf einer
Kombination von

Push (Druck) und **Pull** (Anreiz)



Die Massnahmen werden im
Verbund miteinander am wirksamsten.

August 2017 hf 3

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Ziele des Mobilitätsmanagements der Gemeinde Muri sind:

- ▣ eine **hohe Mobilität** sicherstellen
- ▣ die **Verkehrsbelastung** auf der Strasse **senken**
- ▣ die **Verkehrsimmissionen** kontinuierlich **verringern**
- ▣ einen **effizienten, sozial- und umweltverträglichen** Verkehr fördern
- ▣ **gemeinsam Lösungen** für anstehende Verkehrsprobleme finden

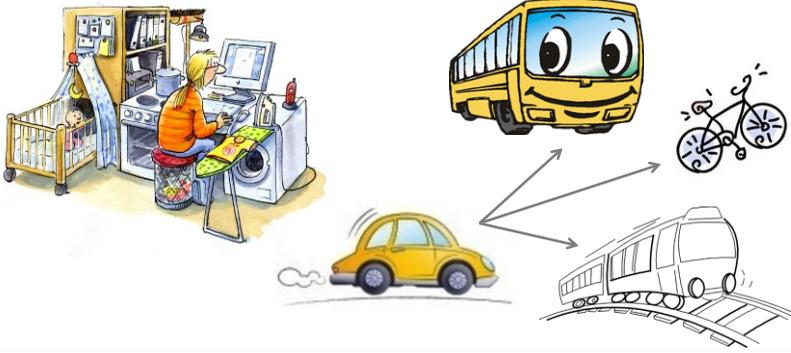
August 2017 4

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Um die verkehrliche Situation zu verbessern, gibt es im Bereich der Verhaltens- und Strukturänderungen zwei Strategien:

- ▣ **Verkehr vermeiden und Verkehr verlagern**



The illustration depicts a domestic scene on the left with a person in a kitchen, a baby in a crib, and a washing machine. On the right, a yellow car is shown with arrows pointing towards a yellow bus, a bicycle, and a train, symbolizing the shift of traffic from private cars to public and active transport.

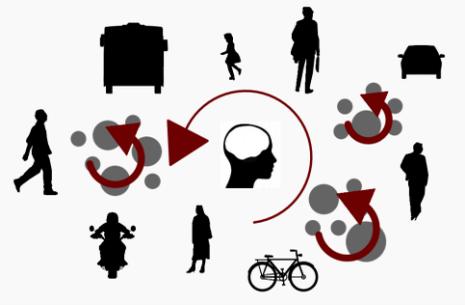
August 2017 hf 5

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Massnahmen auf sozioökonomischer Ebene

- ▣ Information / Bewusstseinsbildung
- ▣ Lenkungsabgaben oder Mobilitätsboni
- ▣ Gesellschaftliche Anreize



August 2017 6

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Massnahmen auf struktureller Ebene

- ▣ Raumplanerische Massnahmen
- ▣ Carsharing – Mobility / Sharoo (privat)
- ▣ Carpooling / Fahrgemeinschaften
- ▣ Wohn- /Arbeitsform – autofreies und autoarmes Wohnen und Arbeiten
- ▣ Förderung ÖV und Fuss- und Radverkehr

August 2017 7

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

▣ Massnahmen im KGV

MM1) Das Mobilitätsmanagement der Gemeinde soll weiter ausgebaut und ein Mobilitätsbeauftragte(r) bestimmt werden.

August 2017 hf

8

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 1 - Mobilitätsmanagement

Um ein Umsteigen zu bewirken soll der Gemeinderat folgende Massnahmen angehen:

- ▣ Information der Bevölkerung / Bewusstseinsbildung
- ▣ Mobility – Standorte
- ▣ Anreizsysteme für umweltfreundliches Verhalten
- ▣ Mobilitätsberatung
- ▣ CarSharing Hausliefer- und Velokurierdienst
- ▣ Anlieferorganisation für Geschäfte
- ▣ Ladestationen für Elektrofahrzeuge

August 2017 hf

9

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 2 – Verkehr & Nutzungen

- ▣ Die im Rahmen der Ortsplanung **neu eingezonten Flächen** dürfen nur über die im Verkehrsrichtplan **vorgesehenen Anschlusspunkte** an das übergeordnete Netz angeschlossen werden.
- ▣ Im Rahmen des KGV sind diese Anschlusspunkte teilweise zu überprüfen. **Siedlung und Verkehr** müssen **gut aufeinander abgestimmt** sein.

August 2017 hf 10

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 2 – Verkehr & Nutzungen

▣ Massnahmen im KGV

VN1) Die Entwicklungszone Brühl ist maximal zu einem Drittel über die Zürcherstrasse zu erschliessen. Die restlichen zwei Drittel sind Richtung Norden anzuschliessen.

VN2) Bei Siedlungsentwicklungen sind stets die verkehrlichen Folgen zu betrachten und allenfalls Rückschlüsse auf die Siedlung zu ziehen. Siedlung und Verkehr sind jeweils aufeinander abzustimmen.

VN3) In Gebieten, von welchen der Bahnhof innerhalb von 5 Minuten zu Fuss erreicht werden kann, ist autoarmes Wohnen und Arbeiten zu fördern.

VN4) In der BNO wird festgelegt, wie mit verkehrsintensiven Einrichtungen (wie z.B. Verkauf) umgegangen wird.

August 2017 hf 11

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 3 – Fuss- & Radverkehr

- ❑ Die **Förderung des Fuss- und Radverkehrs** ist ein wichtiger Bestandteil des KGV von Muri.
- ❑ Für den Radverkehr sind neben einem **attraktiven und sicheren Netz** auch die **Abstellanlagen** bei den Zielpunkten relevant.
- ❑ Beim Fussverkehr werden zusätzlich zwei spezifische Nutzergruppen betrachtet, einerseits die **Schulkinder** und andererseits die **Wanderer**.
- ❑ Die eingetragenen Verbindungen sind als „**wünschenswerte**“ Verbindungen zu verstehen. Es wurden noch keine Gespräche mit den Grundeigentümern geführt.

August 2017 hf 12

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 4 – Öffentlicher Verkehr

- ❑ Muri ist durch die **S-Bahnlinie** sehr gut erschlossen. Ausserdem verkehren **drei Buslinien** von und nach Muri und verbinden Muri mit den umliegenden Ortschaften.
- ❑ Auf den **Hauptachsen** treten, verursacht durch die hohe Verkehrsbelastung, **Behinderungen** im Busverkehr auf.
- ❑ Von 2014 bis 2015 lief ein **Testbetrieb** mit 10 zusätzlichen Fahrten auf der Linie 349 Muri Bahnhof – **Kreisspital** und mit 13 zusätzlichen Fahrten ins **Industriegebiet** auf der Linie 344 Muri – Brunwil.
- ❑ Nicht alle Bushaltestellen sind optimal ausgestattet. Es fehlen teilweise Personen- oder **Velounterstände** und **Sitzgelegenheiten**.

August 2017 hf 13

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 5 – Motorisierter Individualverkehr

- ❑ Wie in der Analyse gesehen, läuft der **Kreisel beim Muripark** bereits heute an der **Kapazitätsgrenze**. Dadurch entstehen Behinderungen auf allen Hauptachsen. Auch der öffentliche, der Fuss- und Radverkehr erfahren dadurch Behinderungen.
- ❑ Momentan sind **keine baulichen Massnahmen** denkbar, welche den Kreisel beim Muripark verkehrlich entlasten würden.
- ❑ Bei Neubauten soll auf die **Parkierung** geachtet werden.

August 2017 hf 14

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 6 – Kombinierte Mobilität

- ❑ Mit dem Mobilitätsmanagement soll der **Umstieg** vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen, den Fuss- und Radverkehr gefördert werden.
- ❑ Dazu gehört auch die **Verbesserung der Umsteigepunkte** der verschiedenen Verkehrsmitteln, sprich **Bike + Ride** und **Park + Ride**. Wobei die Nutzung von Bike + Ride dem Park + Ride zu bevorzugen ist.
- ❑ Vor allem im Bereich Bike + Ride ist das Angebot wo möglich zu verbessern. Dazu gehören **Veloabstellanlagen am Bahnhof**, welche beispielsweise durch **Schliessfächer** für Velohelme oder Regenkleider etc. ergänzt werden können. Ausserdem sollen wo notwendig und möglich **Veloabstellplätze an Bushaltestellen** ergänzt werden.

August 2017 hf 15

GEMEINDE
MURI

HANDLUNGSFELD 7 – Gestaltung & Betrieb

- ❑ Durch die Reduktion der Geschwindigkeit oder den grösseren Platzbedarf, wird die **Aufenthaltsqualität** für den Fuss- und den Radverkehr verbessert. Auch die **Sicherheit** kann dadurch gesteigert werden.
- ❑ In Muri wurde bereits eine Studie zu Tempo-30 in der Gemeinde gemacht und es wurden bereits einige **Tempo-30-Zonen** umgesetzt. Dieses Vorgehen ist weiter zu verfolgen.

August 2017 hf 16

GEMEINDE
MURI

Herausforderungen und Erfolge zum KGV

- ❑ Finanzielle Aspekte der Umsetzung
- ❑ Richtiger Zeitpunkt der geplanten Massnahmen
- ❑ Erfahrung der bereits geplanten Massnahmen
- ❑ Interesse - Öffentliche Information
- ❑ Erarbeitung des KGV bis zur Genehmigung

August 2017 hf 17

GEMEINDE
MURI



DANKE

■ Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

August 2017 hf 18